



Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 327

10.04.2017

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!



Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, besonders die Q2, werden sich noch daran erinnern, wie der Eingangsbereich der Schule vor acht Jahren aussah. Wenn man die Treppen zur Aula hinunterging, befand sich links die Garderobe. Sie war ausgestattet mit Vorrichtungen zum Aufhängen von Jacken und Mänteln. Eben eine typische Garderobe. Aber doch nicht so ganz typisch, denn in einer normalen Theatergarderobe spielt sich außerhalb der Theatervorstellungen nicht viel ab. In einer Schule ist das anders, denn sämtliche Flächen und Räumlichkeiten werden mehrfach genutzt. Aus der Garderobe wurde ein Abstellraum, der immer nur zu Theateraufführungen wieder in einen Zustand gebracht wurde, der dem

einer echten Garderobe nahe kam.

Dann stand auf einmal die Idee im Raum, wir sollten unseren Schülerinnen und Schülern aus dem Bereich der Kunst die Möglichkeit schaffen, eigene Ausstellungen zu organisieren. Viel zu oft produziert man in Schule im kreativen Bereich nur für die Note der Lehrerin oder des Lehrers. Viel zu oft landen Kunstwerke in Sammelmappen oder in großen Papierstapeln auf dem heimatlichen Schreibtisch der Schülerinnen und Schüler. Das ist schade, denn auf diese Art und Weise bleiben viele Talente unbesehen.

Inzwischen erinnert sich kaum noch jemand daran, dass es einmal eine Garderobe für die Aula gegeben hat. Nur noch der Name unseres Ausstellungsraumes weist darauf hin, denn wir betreiben am Stoppenberg seit Jahren eine „Kunstgarderobe“. In diesem Jahr hat die Fachschaft Kunst sich zu einem intensiveren Konzept von Wechselausstellungen entschlossen. In den vergangenen Jahren war es mehr oder weniger dem Zufall überlassen, wann welche Ausstellung stattfand. Es gab also auch Leerstände im Jahreslauf. Andererseits gab es Zeiten, in denen mehrere Gruppen gleichzeitig Interesse daran hatten, ihre Werke auszustellen. Leerzeiten und Engpässe lassen sich dadurch vermeiden, dass man koordiniert vorgeht. Dies ist inzwischen der Fall und auf diese Art und Weise dürfen wir uns im Jahreslauf überraschen lassen, welche Ausstellungen noch auf uns zukommen.

Momentan lockt ein Plakat mit einem großen Teddybären und einer gelben Frühstücksdose mit der Maus auf einem Plakat gleich nebenan. Mit blauen Klebestreifen sind sie auf der weißen Wand an der Hausmeisterloge beschäftigt. Es sind die Plakate, die auf die Ausstellung in der Kunstgarderobe



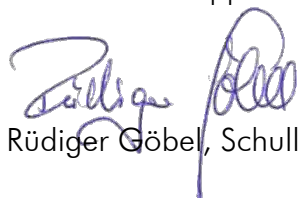
hinweisen. Wer die Garderobe besucht, wird auch die blauen Klebestreifen wiederfinden, denn die Kunstwerke sind mit diesen an den Ausstellungswänden befestigt. Es geht um Kindheitserinnerungen, um Dinge, die für unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Kindheit wichtig waren und deshalb aufbewahrt wurden.

Ein Gang durch die Ausstellung lässt uns an manchen Stellen schmunzeln, an manchen Stellen werden wir zum Nachdenken angeregt. Welche Kunstwerke hätte ich beigesteuert aus meinen Kindheitserinnerungen? Vielleicht die beiden Teddybären, die auf dem Sicherungskasten im Treppenhaus zur ersten Etage sitzen und mich von dort aus anblicken, wenn ich hinauf oder hinunter gehe. Sie hätten allerdings deutlich zotteliger und älter ausgesehen. Kein Wunder, denn meine Kindheit mit den Teddybären liegt ja schon deutlich länger zurück, als bei den Ausstellerinnen und Ausstellern.

Vielen Dank an die Fachschaft Kunst! Vielen Dank an unsere kreativen Schülerinnen und Schüler! Wir sind eingeladen, im Jahreslauf immer wieder die unterschiedlichen Ausstellungen zu besuchen. Das geht in Pausen oder Freistunden, das geht aber auch in Vertretungsstunden, wenn wir mit einer Klasse etwas Sinnvolles tun wollen. Schauen wir uns an, was unsere Schülerinnen und Schüler können. Lassen wir uns anregen zum Nachmachen und Nachdenken!

Heute denken wir jedoch in erster Linie an die beginnenden Osterferien. Ich wünsche uns allen gute Erholung, Momente der Entspannung und Gelegenheit, unsere Akkus wieder zu füllen. Ich wünsche uns allen ein gesegnete Ostertage und freue mich auf ein Wiedersehen nach den Ferien!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Vielen Dank an unsere Stufe Q2!

Kann man eine Woche lang jeden Tag unter ein anderes Motto stellen, sich verkleiden, Schule anders machen, Spaß haben, zwischendurch mal zum Grill gehen, in der Aula die Boxen voll aufdrehen, ohne Ärger zu bekommen? Ja, man kann. Zumindest konnten dies unsere Schülerinnen und Schüler der



Jahrgangsstufe Q2. Sie haben in der Woche vor den Osterferien bewiesen, dass man Spaß machen und Spaß haben kann, ohne Ärger zu bekommen. Denn in der Mottowoche 2017 ist alles glatt gelaufen. Es fand Unterricht statt, Klassenarbeiten und Klausuren wurden geschrieben. Und dennoch haben die Abiturientinnen und Abiturienten dieser Woche ihren Stempel aufgedrückt. Ich bin der Q2 sehr dankbar, dass sie die

Hinweise, die im Vorfeld gegeben wurden, aufgegriffen und umgesetzt haben. Ich bin ihnen dankbar, dass sie selbst ein waches Auge aufeinander warfen. Es war eine gute Woche für alle Beteiligten. Kompliment, liebe Q2!

Auch der Abigag soll hier gelobt werden. Das fällt nicht schwer. Jede Stufe denkt sich etwas Besonderes aus. Die diesjährige Q2 wird wegen ihrer tollen Videos und der Live-Musik auf der Bühne in Erinnerung bleiben. Die Schülerinnen und Schüler der anderen Stufen haben sich gut unterhalten, die Show war ambitioniert. Niemand ahnt, wie viele Stunden Vorbereitung hinter einer solchen Show stecken. Vielen Dank dem Q2-Team rund um den Abigag!

Vielen Dank auch an die Stufenleitung, nicht nur für den mitreißenden Tanz auf der Bühne, sondern für die geduldige, professionelle Begleitung von knapp 140 Schülerinnen und Schülern durch die drei Jahre der Oberstufe!

Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Osterferien

Nach den Osterferien beginnt der Unterricht am Montag, 24.04.2017, es gilt der normale Stundenplan.

Lehrerkonferenz am Montag nach den Osterferien



Am Montag, den 24.04.2017, statt. Sie beginnt um 13.30 Uhr. Es gilt nicht der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiernachmittag. Die Big-Band-Proben mit der Musikschule finden statt.

Instrumentenkarussell für Big-Band-Interessenten

Am Montag, 24.04.2017, findet ab 15.00 Uhr in der Aula das Instrumentenkarussell für alle neuen Big-Band-Interessenten statt. Jeder darf alle möglichen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren, um sich schließlich für „sein“ Instrument zu entscheiden.



Ganztägige schulinterne Fortbildung für das Lehrerkollegium am 26.04.2017

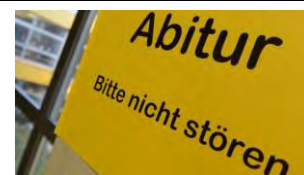
Am Mittwoch, 26.04.2017, findet eine ganztägige schulinterne Fortbildung für das Lehrerkollegium statt. Daher fällt an diesem Tag der Unterricht aus, der Tag ist ein Studientag für unsere Schülerinnen und Schüler.

Zentralabitur: Klausuren

In der ersten Woche nach den Osterferien stehen für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 folgende Klausuren auf dem Programm:

- Di, 25.04.2017: LK Deutsch, GK Deutsch
- Do, 27.04.2017: LK Geographie, LK Geschichte, LK Philosophie, LK Sozialwissenschaften
- Fr, 28.04.2017: LK Englisch, GK Englisch

Die Klausuren beginnen jeweils um 9.00 Uhr. Termine und Räumlichkeiten sind den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt worden. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich jeweils um 8.40 Uhr vollzählig in den jeweiligen Räumen einfinden. Viel Glück bei den Prüfungen!



Handwerksunterricht: Vertretungsregelung nach den Osterferien



Wir versuchen nach den Osterferien die notwendige Vertretung zu optimieren. Die Klassen sollen mindestens eine Stunde Handwerksunterricht in Holz,

Metall und Textil erhalten. Dafür sind einige organisatorische Überlegungen angestellt worden, die den einzelnen Gruppen mitgeteilt wurden. Teilweise wird der Unterricht auf eine Wochenstunde gekürzt, aber damit wird es in allen Jahrgangsstufen möglich, die drei Fachbereiche qualifiziert anzubieten. Vielen Dank an Herrn Gemlau für die enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung zur Lösung des Problems.

Abschlusspflanzung des Haines der Menschenrechte



Am Dienstag, den 25.04.2017, findet die Abschlusspflanzung auf dem Grundstück neben dem Kreisverkehr gegenüber unserer Schule statt. Dann ist der „Hain der Menschenrechte“ fertiggestellt. Eine Informationstafel wird errichtet, die auf den tieferen Sinn dieser Pflanzung hinweist. An diesem Tag wird es mittags eine Feierstunde in der Aula für geladene Gäste geben. Der Unterricht wird jedoch von dieser Veranstaltung nicht beeinflusst und findet planmäßig statt.

Mein liebes Tagebuch - Folge 24

„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der ich aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzähle. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Die Geschichte entsteht durch viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. Beraten und kritisch begleitet werde ich durch Simaw Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe EF, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.



Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.
